

Regionale FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

Fortbildung im Fach Kunst – Thema: Kreativer Umgang mit Materialien im Kunstunterricht/ Einblicke in die Fachlehrerausbildung Kunst am Staatsinstitut für Kunst-Lehrkräfte der Realschulen im Aufsichtsbezirk Schwaben

- Termin: Donnerstag, den 23.11. 2023
09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
- Ort: Staatsinstitut für Fachlehrer Augsburg
Henisiusstraße 1
86152 Augsburg
- Anmeldeschluss: 05.11.2023
- Teilnehmer/innen: Kunstlehrkräfte der Realschulen
- Leitung: Stefanie Mayer-Harant, MB-Fachmitarbeiterin Kunst
- Hinweise: In FIBS melden Sie sich für den Workshop Ihrer Wahl an. Mit dieser Anmeldung sind Sie für den kompletten Fortbildungstag angemeldet. Bitte beachten Sie die Hinweise bei den einzelnen Workshops (wie z.B. das mitzubringende Material usw.)

Programm:

Uhrzeit:	Thema	Referenten
09:00 – 09:10	Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellung der Tagesordnung	S. Mayer-Harant, Fachmitarbeiterin
09:10 – 09:45	Informationen zur Fachlehrerausbildung im Fach Kunst (Voraussetzungen, Aufnahmeprüfung, Dauer und Inhalte); Vorstellen der Referenten	Ernst Kröner, Leitung des Staatsinstituts
09:45 – 10:00	Aufsuchen der jeweiligen Workshops	
10:00 – 12:30	Praktisches Arbeiten in den einzelnen Workshops	Dozenten der FS Kunst des Staatsinstituts
12:30 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 15:00	Entwicklung eigener unterrichtlicher Konzepte auf Grundlage der entstandenen Arbeiten	Dozenten der FS Kunst des Staatsinstituts
15:00 – 16:00	Kaffee und Kuchen mit Begutachtung der Ergebnisse aller Workshops und gemeinsamen Austausch, Zusammenfassung und Feedback	S. Mayer-Harant, Plenum
16:00	Verabschiedung	S. Mayer-Harant

Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

Collage – die ganze Welt!

Assoziative Methoden schulen unsere Wahrnehmung, fördern unsere Kreativität und entwickeln Bildideen. Das Material initiiert und leitet durch den Gestaltungsprozess. Dieses prozessbezogene Arbeiten ist Inspiration für die Entwicklung eigener unterrichtlicher Konzepte. Gestaltungsgrund sind Stoffe, Papiere, Kartonagen und Holzbretter.

Referenten: Christian Kuska und Ernst Kröner

Bitte bringen Sie folgendes Material (in Auswahl) mit: Fotos, Zeitschriften, flache Fundstücke, Kerzenreste, Klebstoffe, Cutter, Schere, Draht, Fäden und Schnüre, Tacker, digitales Material (Bilder und Texte) ...

Drucktechniken

Die Teilnehmer probieren, entwickeln weiter, experimentieren mit den angebotenen Drucktechniken Monotypie, Linoldruck und Experimentelles Drucken.

Neue Ideen für den Unterricht werden erarbeitet.

Referentin: Nina Rodenhauser

Bitte bringen Sie folgendes Material (in Auswahl) mit: Papiere, auf denen gedruckt werden kann, Spitzen, Borten, grobe Textilienreste

Arbeiten mit Gips

Das kostengünstige Material lässt sich vielseitig bearbeiten: Man kann Gips gießen, skulptieren oder mit Hilfsmittel aufbauend bearbeiten.

In diesem Workshop werden wir die unterschiedlichen Techniken der Gipsbearbeitung in kleinen Gestaltungen anwenden und dabei Bezug auf den Kunstunterricht nehmen.

Referentin: Elisabeth Haslauer

Bitte bringen Sie folgendes Material mit: ---

Aleatorische Verfahren – Zufallstechniken

„Ich suche nicht, ich finde.“ (Pablo Picasso)

Inspiziert vom Zufall entstehen in diesem Workshop Werke in vielfältigen aleatorischen Verfahren. Ein Schwerpunkt wird darauf liegen, den Zufall stellenweise zu lenken oder zufällig entstandene Strukturen weiterzubearbeiten und so zu einer schlüssigen Komposition, einem fertigen Werk zu gelangen. Im eigenen lustvollen Probieren und Gestalten und im gemeinsamen Austausch entstehen so auch neue Ideen für den Kunstunterricht.

Referentin: Gabriele Smekal

Bitte bringen Sie folgendes Material mit: Skizzenpapier, Bleistifte, evtl. Ölkreiden, Pinsel, Spachtel, Schwämme mitbringen.

Falls jemand eine Leinwand vor Ort kaufen möchte, kann diese erworben werden. Ansonsten bitte einen strapazierfähigen Bildträger mitbringen (Leinwand, Sperrholz, Karton...).

Die raumgreifende Plastik

Ausgehend von raumillusionistischer Skizze und Kriterien ästhetischer Gestaltung im Raum erstellen die Teilnehmer Modelle von Plastiken in additiver Verfahrensweise.

Referent: Joachim Straßner

Bitte bringen Sie folgendes Material (in Auswahl) mit: kleinteilige Objekte, die sich für die Gestaltung eignen wie Schrauben, Nudeln, Zahnstocher, Holzstücke, ...

Heißklebepistolen und -sticks, Skizzenblock, Zeichenmaterial

Allgemeine Informationen zu den Regionalen Fortbildungen

Anmeldung:

Die Anmeldung zu RLFB-Veranstaltungen ist zwingend erforderlich und nur über FIBS, die Datenbank für Fortbildungen in bayerischen Schulen, möglich. Einen direkten Link zur Datenbank finden Sie jeweils im BRN¹ unterhalb der Ausschreibung der Fortbildung. Die bei der Anmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse wird automatisiert für sämtlichen Schriftverkehr mit Ihnen genutzt, weshalb wir Ihnen empfehlen eine dienstliche/schulische E-Mail-Adresse in FIBS anzugeben.

Fahrtkosten:

Die Fahrtkosten werden Teilnehmenden von staatlichen Realschulen nur auf Antrag mittels eigenem Formblatt erstattet. Die Vergütung von Fortbildungsreisen erfolgt, wenn der Wohn- oder Dienstort vom Fortbildungsort abweicht und der Antrag innerhalb von einem halben Jahr bei der zuständigen Reisekostenstelle vorgelegt wird. Dem Abrechnungsformblatt ist eine Teilnahmebestätigung beizufügen.

Teilnahmebestätigung:

Teilnahmebestätigungen werden im Nachgang zur Veranstaltung per Download als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Bitte speichern Sie diese Datei und informieren Ihre Schulleitung (ggf. durch Weiterleitung der Teilnahmebescheinigung).

Hinweis für Lehrkräfte aus anderen Aufsichtsbezirken und Schularten:

Realschullehrkräfte aus unserem Aufsichtsbezirk werden vorrangig zur Regionalen Lehrerfortbildung zugelassen. Eine Zulassung für Lehrkräfte aus anderen Aufsichtsbezirken oder Schularten erfolgt, sofern Plätze vorhanden sind. Ob Ihnen in diesem Fall Fahrtkosten erstattet werden können, klären Sie bitte vor der Anmeldung mit der für Sie zuständigen Dienststelle des/der Ministerialbeauftragten bzw. Schulamtes ab.

Feedback:

Wir sind stetig bemüht, die Regionale Lehrerfortbildung weiterzuentwickeln und verstehen Feedback als Chance. Daher werden wir im Nachgang einen anonymen Onlinefragebogen freischalten. Bitte nehmen Sie sich (innerhalb der nächsten 7 Tage nach der Veranstaltung) 2 bis 3 Minuten Zeit, uns Ihre Meinung zur besuchten Veranstaltung mitzuteilen. Vielen Dank!

Nachhaltigkeit:

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass die Inhalte der Veranstaltung an die Fachschaft ihrer Realschule in geeigneter Form, z.B. im Rahmen einer schulinternen Lehrerfortbildung, weitergegeben werden.

¹ <https://www.realschulebayern.de/bezirke/schwaben/fortbildungen/rlfb/>